



FOTO: IMAGO IMAGES

WWW.REISEREPORTER.DE

Ferien auf Lolland-Falster

Das kannst du auf den **dänischen Inseln** erleben

Die Inseln Lolland und Falster im Süden Dänemarks sind weniger bekannt als andere dänische Ferienorte. Warum sich trotzdem eine Reise lohnt und was dich auf Lolland und Falster erwartet.

Dänemark ist ein kleines Land und schnell erkundet. Dennoch gibt es Orte, die noch nicht so bekannt sind. Einer davon befindet sich im Süden des Landes und somit nur eine kurze Seereise von Deutschland entfernt: Lolland-Falster.

Auf den beiden ganz dicht beieinander liegenden Inseln erwarten dich weiße Kreideklippen, herrliche Strände und viel Natur.

Inselhopping im Nakskov-Fjord

Der Nakskov-Fjord ist ein riesiges Naturgebiet mit etlichen großen und kleinen Inseln. Hauptort ist eine rund siebeneinhalb Kilometer lange gekrümmte Halbinsel, die wegen ihrer außergewöhnlichen Form Albu getauft wurde, was das dänische Wort für Ellenbogen ist.

Die vielen Inseln laden natürlich zum Inselhopping ein. Hierbei kannst du einiges über die Geschichte der Region erfahren und unter anderem die Überreste der ältesten Werft Europas in Engelsborg entdecken. Sie wurde von König Hans im 16. Jahrhundert auf der Insel Slotø errichtet.

Am besten unternimmst du den Ausflug zu den Inseln mit dem alten Postschiff „Vesta“, das



Die Dodekalitton sind das Stonehenge von Dänemark.

FOTOS: IMAGO IMAGES

im Sommer zwischen den Inseln unterwegs ist.

Zwei Rekorde auf Lolland

Am Hestehovedet-Strand auf Lolland findest du den mit 190 Metern zweitlängsten Badesteg Dänemarks. Doch das ist nicht der einzige Rekord, der hier auf dich wartet: Auf Lolland erreicht der Deich eine Länge von 63 Kilometern und ist damit der längste Deich Dänemarks. Nach einer verheerenden Sturmflut im Jahr 1872, bei der ein Drittel Lollands überschwemmt wurde, baute das Land von 1874 bis 1877 diesen Deich. Heute kannst du ihn mit dem Rad oder zu Fuß erkunden.

Der Fjord ist nicht das einzige Naturgebiet, das dich auf Lolland-Falster erwartet. Der Naturpark Maribo-Seen bietet eine

einzigartige Vogelwelt sowie die inselreichsten Seen des Landes. Die Felder, Wiesen und Moorlandschaften sowie Waldgebiete bieten verschiedenen Vögeln herrlichen Lebensraum, und mit etwas Glück kannst du sogar den mächtigen Seeadler entdecken.

Riesige Figuren auf Lolland

Außerdem erwartet dich hier ein riesiger Troll. Der Walddroll Frie Vilje wurde von dem Künstler Thomas Dambo aus recyceltem Holz erschaffen. Das fünf Meter hohe Exemplar steht in der Nähe des Freilichtmuseums von Maribo.

Der Troll ist nicht die einzige außergewöhnliche Sehenswürdigkeit, die dich auf Lolland erwartet. Da gibt es nämlich noch die Dodekalitton, sozusagen das Stonehenge von Dänemark. Da-

bei handelt es sich um zwölf riesige Steinskulpturen, die einen Kreis mit rund 40 Metern Durchmesser bilden. Es befindet sich noch immer im Aufbau und soll 2025 fertig sein.

Zahlreiche Strände und prunkvolle Herrenhäuser

Wer in Dänemark Urlaub macht, plant meist auch ein paar ausgiebige Tage am Strand ein. Auf Lolland-Falster hast du gleich 15 zur Auswahl, unter anderem den Strand Marielyst auf der Insel Falster, der laut der Tourismusagentur zu den besten Stränden Dänemarks gehört. Denn hier findest du das, was dich sonst oft nur an den Stränden der Nordsee erwartet: wilde Dünen und herrlichen weißen Sand. Das Wasser ist dann wieder ganz ostseetypisch und sehr

flach.

Lolland-Falster hat nicht nur Natur zu bieten: Wenn du ein bisschen mehr Kultur und Geschichte in deinem Urlaub unterbringen willst, solltest du die eindrucksvollen Herrenhäuser sowie Parks und Gärten der Insel erkunden. Da wäre zum Beispiel das Fuglsang-Herrenhaus in Toreby.

Das Hauptgebäude besteht aus rotem Backstein mit einem markanten Stufengiebel sowie einem Ziegeldach. Im Park wurden etliche seltene Bäume und Sträucher gepflanzt, außerdem gibt es einen Burggraben mit Goldfischen, Fröschen und sogar Schlangen.

Eine der wenigen erhaltenen mittelalterlichen Burgen Dänemarks ist das Schloss Aalholm in Nysted. Das Schloss wurde im 13. Jahrhundert errichtet und befindet sich auf einer kleinen Halbinsel im Nysted-Fjord.

So erreichst du Lolland-Falster

Du kannst die dänischen Inseln über den Landweg erreichen, in dem du die Jütlandroute entlangfährst. Hier brauchst du nicht aufs Schiff, da die Inseln allesamt mit Brücken verbunden sind. Alternativ kannst du auch nach Rostock fahren und von dort aus die Fähre nach Gedser nehmen. Die Fahrt dauert etwa zwei Stunden.



Mehr Informationen findest du unter:
» www.reisereporter.de/lolland-falster



HEIMAT
OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.WAZ-online.de/vorteile



Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine

